



# News Matters Stories

**NFS - Infoblatt des CLUBS DR EHRENLOKFÜHRER Ausgabe 4/96 11.9.96**

Redaktions-Kontaktadresse: Sekretariat Club der DR Ehrenlokführer Rebhaldenstr. 9, CH-8704 Herrliberg Tel. Fax: 0041-1-915 28 38



**Präsidenten  
Meinung**

Ich hoffe Euch alle, liebe Kolleginnen und Kollegen, mit mir einig, wenn ich Euch über den Inhalt eines Briefes berichte, den wir Herrn Udo Albrecht, Leiter des Werkes Meiningen der DB AG geschrieben haben. Dort konnte man nämlich im Rahmen der II. Dampfloktage die Urkunde mit dem Titel „Ehrenlokführer“ erwerben und zwar nach einem halbstündigen (30 Minuten!!!) und 40 DM kostenden „Lehrgang“ auf einer Dampflok im Werksgelände. Wir haben uns erlaubt, Udo Albrecht darzulegen, dass wir mindestens 10 Tage lernen, eine Prüfung ablegen, rund 2000 DM zahlen um dann vielleicht mit Gewissensbissen den Titel „Ehrenlokführer“ zu bekommen. Und dass wir meinen, er sollte ab den III. Dampfloktagen sich etwas Passenderes einfallen lassen.

Nun zu Positivem: es kommt einige Male im Jahr vor, dass wir in Zürich Besuch von Kollegen haben. Wir freuen uns immer wieder, als Minimalprogramm ein Bierchen zu trinken oder einen kleinen Stadtbummel zu machen. Oder auch umgekehrt, wie das mir und auch dem Sekretär schon passiert ist bei Reisen in Deutschland: Einladungen zu Kollegen, ebenfalls zum Bierchen oder gar zu einer gastfreundlichen Übernachtung. Wie auch immer, diese kollegialen, ja freundschaftlichen Kontakte machen echt Freude! Herzlichen Dank, auch dafür!

Euer Hans Elmer



**Jetzt  
Regler auf!  
für  
Abfahrt  
nach  
Ober-  
wiesen-  
thal!**

**Liebe Kolleginnen und Kollegen.**

**Der Vorstand hat die Ehre und das Vergnügen, Euch heute nun noch „offiziell und feierlich“ zur JV 1996 nach Oberwiesenthal einzuladen. Die bereits in NFS 3/96 publizierten Details liegen als separates Blatt bei. Bitte Hotel jetzt buchen; wer nicht im Euromill „absteigt“, ist gebeten, seine Teilnahme dem Sekretariat zu melden zwecks Aufnahme in die Teilnehmerliste.**

**Hotel-Telefon 037348-17830**

**Fax 037348 17831**

**Stichwort: Club Ehrenlokführer/Chefin: Steffi Müller**

# Das JU Neueste

- am 2.9.96 beträgt der Buchungsstand 110 Personen!

## Vorprogramm 1.11.

Am Freitag ab 11 Uhr bis ca 16 Uhr fahren wir im Extrazug auf der Strecke Jöhstadt-Wolkenstein mit der sächsischen IV K! Preis p.P. DM 50; Mindestteilnehmerzahl 40 Personen. **8ung! Verbindliche, schriftliche Anmeldung bis spätestens 15. Oktober an Clubsekretariat.** Ab ca 17 Uhr Welcome Party in der Hotelhalle.

## JV Tag, Samstag 2.11.

09h30-10h30: **Workshop I** Regelspur. Themen Aus- und Weiterbildung auf 052 in Güstrow/Röbel bei Heinz Schnabel/Lyk in Polen.  
11h00-12h00 **Workshop II** zum Thema 099/Schmalspur. Angebote der DB und anderer Bahnen  
12h30 Gemeinsames Mittagessen  
14h30 bis ca 18 Uhr **JV** mit Kaffeepause und Referat Lotti Kunz.  
19h30 Gemeinsames Nachtbuffet  
Ab ca 21 Uhr gemütliches Zämhöckle mit Preisverteilungen etc.

## Damenprogramm

Die Damen, die nicht die JV beobachten wollen, besuchen nach dem Mittagessen eine altertümliche Posamentenfabrik in Unterwiesenthal. Wer will, ist gegen 16 Uhr zurück für den Vortrag von Frau Lotti Kunz

## Nachprogramm 3.11

9 Uhr Sonntag Busfahrt durch das böhmisch-deutsche Erzgebirge via Lokschuppen Schwarzenberg und Bad Brambach über Cheb nach Karlovy Vary CSFR. Stadtführung in diesem weltberühmten, schön renovierten Kurort. Zurück ca 18 Uhr. Gemütlicher Ausklang

Preis pro Person DM 40. Mindestbeteiligung 40 Personen. **8ung! Verbindliche, schriftliche Anmeldung bis spätestens 15. Oktober an Clubsekretariat in CH.**

## Tagungssekretäre sind

die Vorstandskollegen **Hartwin Hamp und Wolfgang Kapferer.** Beachtet ihre Infos am Anschlagbrett in der Hotelhalle.

# Tips & Hinweise

## Knoten Berlin - Bautätigkeit

Wer sich gerne anhand von Unterlagen über die riesigen Arbeiten am Bahnnetz in Berlin informieren will, wende sich an:

Deutsche Bahn AG Oeffentlichkeitsarbeit,  
Frau Gerty Lücke, Ruschestr. 59, 10365 Berlin  
Tel. 030 29725096 (kein Fax)



## Draisinenfahren im Raum Berlin

Erhard Boegel hat uns Prospekte zugestellt über das Projekt der Deutschen Bahn AG, auf der Strecke Fürstenberg-Lychen-Templin (in der Uckermark, 75 Km nördlich von Berlin) einen Verkehr mit Fahrrad-Draisinen zu betreiben. Obschon im Moment eingestellt, sollte man die Sache im Auge behalten.



Die AEC führt vom 29.9. bis 5.10. europäische Tage in Fasano-Italien durch. Kollege Ingbert Mörschel Berlin als Mitglied dieser Vereinigung -Europ. Vereinigung der Eisenbahner, Sektion Deutschland, kennt Details. Tel. 030-993 28 38



## Von der Blüemlisalp zum Dampfmu-

um. Die Genossenschaft, die sich um die Erhaltung des DS auf dem Thunersee grosse Verdienste erworben hat, ist daran, in Thun ein VAPORAMA aufzubauen, das für Dampf fans mittelfristig ein „Pilgerort“ werden wird. Wir bleiben dran!



## Weltweit die einzige Zahnrad-Dampf-

lok mit stehendem Kessel von Vitznau auf den Rigi fährt noch täglich bis 20. Oktober von Rigi Staffel auf Rigi-Kulm.

Nähere Infos Tel. 0041-41-399 87 77



## In Südafrika Eisenbahn fahren?

Der Club hat mindestens 2 Experten, die aus eigener Anschauung entdeckungsfreudige Kollegen i.S. Südafrika beraten können. Es sind dies Jürgen Drömmner Berlin und neustens auch Carsten Neumann, der von einer abenteuerreichen Bahnsafari dort unten für 900 Minuten Videoaufzeichnungen gemacht.

Er hat u.a. ein interessantes Eisenbahn-Museum entdeckt. Hier Adresse des kommunikativen Kurators für Planung eines Besuchs:

Brian Mills, Natal Railway Museum, P.O. Box 632 in HILTON Tel. 0331-431857

## Für Schnellschalter!

**Fahrmöglichkeit auf grundüberholter 052 8029 auf privater 30 Km Strecke von Roebel nach Plau in Mecklenburg.** Stunde DM 150/ab 5. Std. DM 100. Familienangehörigen können in Personenwagen mitfahren. Anschliessend Bahnhofsfest in Roebel!

## **Termin 22. bis 27. September!**

Eilanfragen an den Vorstandskollegen Giesswein in 67240 Bobenheim-Roxheim. Tel. und Fax 06239-8727.

**Pack's doch!**

## Buchtip: Bw Arnstadt mit Vorwort von Otto Hanusch.

Im EK-Verlag ist neu erschienen: „Das Bw Arnstadt - Vergangenheit und Gegenwart. Bestell-Nr. ISBN 3-88255-417-7. Die Dankesworte im Vorwort richten sich u.a. auch an unseren Club und die von uns angeregte ELF-Ausbildung auf Dieselloks wird als „in Planung“ beschrieben. Dito weitere Schulungsmöglichkeiten auf 052.



## Tag der offenen Tür bei SLM Winterthur am Samstag, 26.10.96, 10-17 Uhr

Lokomotiv-Festival/ Werkhallenbesichtigung/Festwirtschaft/Kinderdampfzüge/ Gratis-Dampfungfahrten zw. HB Winterthur und Werkareal SLM. **Mached mit!**



## Wer hat Syrien-Beziehungen/Infos??

Die DFB Dampfbahn Furka-Bergstrecke wäre dankbar für Hinweise und Angaben von Namen und Adressen von solchen Leuten in Damaskus, die Bescheid wissen über die 5-Kuppler Dampfloks mit Zahnradantrieb der SLM, mit denen an Wochenenden Fahrten auf einer ca 50 Km langen Strecke um Damaskus herum gemacht werden. Fotos willkommen! Konkrete Hinweise gesucht! Wer weiss?



# 500 Bahnhoffeste zum Jubiläum

**1847 hat in der Schweiz das Eisenbahn-Zeitalter begonnen. Das Jubiläum wird 1997 mit einer Reihe von Festen in der ganzen Schweiz begangen.**

Zum 150-Jahr-Jubiläum planen die Bahnen im kommenden Jahr eine ganze Reihe von Veranstaltungen: Grosse Feste steigen in St.Gallen, Lausanne, Delémont, Zürich, Luzern und im Tessin. Hinzu kommen rund 500 Bahnhofparties in der ganzen Schweiz. Das Verkehrshaus in Luzern eröffnet eine komplett neugestaltete «Schienenhalle».

# Charlotte Kunz

- unser Ehrengast und  
JV-Ehren-Referentin

Nach Roger Waller und Sepp Moser bringen wir Euch erneut einen Ehrengast aus der Schweiz mit an die JV, der uns Wesentliches zu sagen hat. Es ist diesmal eine charmante Dame, die aber - ihr liebevoller Uebername „Dampf-Lotti“ drückt es bestens aus - uns Dampflokfans erneut mit ihrer Art und dem Inhalt des Referats fesseln wird. Titel

## „Die Dampfmaschine ins 21. Jahrhundert retten“

Charlotte (Lotti auf Schweizerdeutsch) hat ihr Architekturstudium an der Eidg. Technischen Hochschule ETH abgeschlossen. Sie war Forschungsassistentin bei Prof. Ronner im Fach „Bautechnikgeschichte“. Dann Museumsinventaristin beim „Technorama“ in Winterthur. Zur Zeit ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Denkmalpflege des Kantons Zürich mit Projektleitungen im Sinne denkmalpflegerischer Begleitung von Bauten mit Spezialgebiet Objekte von industrie- und technikgeschichtlicher Bedeutung wie Restaurierung der beiden Raddampfer auf dem Zürichsee, Revaporisierung des Dampfers „Greif“ auf dem Greifensee/Zürich. Daneben freiberuflich: Bereich Technikgeschichte, Erstellung von Gutachten, Inventaren, Publikationen, Vorträge und Führungen, Organisation von Tagungen zur Technikgeschichte an der ETH Zürich, TH Darmstadt und Technikum Winterthur. Momentan Mithilfe bei der Restaurierung der Dampfynamogruppe im Gaswerk Schlieren/Zürich.

### Redaktionelle Zusatzinfos:

Gaswerk-Dampfmaschine Baujahr 1904, 1974 stillgelegt; jetzt dampft, stampft und zischt sie wieder! Als 16-jährige Gymnastin hat Charlotte Kunz an einem grossen Quiz des Schweizer Fernsehens teilgenommen und gewonnen mit dem Thema „Dampfschiffe“. Sie ist u.a. deshalb „Ehrenkapitänin“ der Thuner- und Brienerseeschiffahrt. :



## Ergebnisse Wettbewerb aus NFS 3/96 23.6.965

Bei diesem Wettbewerb war die Teilnahme wieder erfreulich und Kollege Chaschper hatte einiges zu tun, um die Einsendungen zu sichten. Hier mal die Namen der Teilnehmer:

Bender Florian+Markus Blieskast.  
Bier Gerhard Dormagen  
Bürger Rudi München  
Drömmner Jürgen Berlin  
Friesen Wolfram Dr Nettetal  
Jost Peter in F-31700 Blagnac  
Kühne Dieter Berlin.  
Lamberty Wilfried Dr. Scheidegg  
Landwehr Rolf Schwanewede  
Meder Martin J. Krefeld  
Pahl Harry Grünenplanu  
Peetz Wolfgang Berlin  
Schönenberg Hannes Oppenheim  
Stoll Werner Halle  
Vahrenbrink Gerhard Bottrop  
Das 10-bändige I Eisenbahn-Werk, erneut gestiftet durch Kaspar Schmid CH-Oberglatt, wird dem durch eine neutrale Person unter den absolut richtigen Lösung ausgelosten Kollegen

### Wilfried Lamberty aus D-88175 Scheidegg/Allgäu

zugestellt. Wir gratulieren!

### Die richtigen Antworten lauten:

Zu Frage 1: Das System war das Franco - Crosti System, benannt nach dem italienischen Konstrukteur

Zu Frage 2: Die Prototyp Loks besaßen 3 Schornsteine. Den normalen Schornstein über der Rauchkammer, und je einer beidseitig am Langkessel. Die Prototyp Loks liefen unter Baureihen No. 42 9000/01 und waren im damaligen BW Bingerbrück beheimatet.

Zu Frage 3: von dem dortigen Personal wurde den Loks der Spitzname „Osterhase“ zugesprochen. Weil die beiden weissen Dampfahnen seitlich am Langkessel wie das Weiss der Osterhasen-Ohren aussah.

Die Loks waren eigentlich sehr erfolgreich, nur die Pflege dieser Loks liess sehr zu wünschen übrig, so konnte mitunter das Kamin über der Rauchkammer nicht dicht geschlossen werden, so dass die Wirkung der Vorwärmung verloren ging, oder die Tenderdeckel liessen sich nicht schliessen - solche „Scherze“ waren nicht selten. Die Lok 50 40... hatten nur noch einen Schornstein seitlich am Langkessel und liefen auf der Strecke Bremen - Osnabrück Münster, und rechtsrheinisch bis Wiesbaden.



## Neue Rubrik:

# Übernachtung und Ferienorte

Für alle ELF Kollegen, die einmal an der Ostsee Ferien machen oder bei der Molli den ELF Kurs besuchen möchten bietet **Siggi Sagert**, pens. Molli Lokführer und Clubmitglied ehrenhalber, wohnhaft an der Fritz Reuterstr. 23 in D-18209 Bad Doberan sein neu ausgebautes Doppelzimmer mit Dusche/WC mit Frühstück ab DM 40.00 an.



### Super- ELF Ferien in der Schweiz

Auf der Axalp, 1540 M.ü.M., hoch über dem Brienersee - top zu jeder Jahreszeit! - in neugebautem Oberländer-Chalet kleine Wohnung mit Küche Fr 45 pro Tag 1 P./Fr 70 bei 2 Pers.. Tel. 0041-36-528008/Fax ++36-528002 oder

in Läutenen bei Gstaad, 1250 M.ü.M., Zimmer Fr 30 pro Bett/Person/Tag oder kleine Wohnung mit Wohnküche+Schlafzimmer für 2 Personen 1 Woche Fr 500, Fr 850 2 Wochen. Otto Hofer weiss mehr. Tel. 0041-30-532 32..

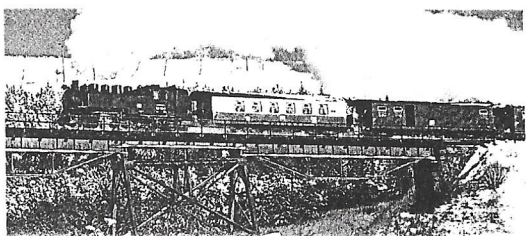


An beiden Orten waren Kollegen ELF schon zu Gast und stehen als Referenzpersonen zur Verfügung. Weitere Infos direkt oder via Clubsekretariat 0041-1-915 28 38

## „Gut Dampf“ den neuen Clubmitgliedern

Clubbeitritte seit NFS Ausgabe 3/96  
Engler Manfred D-37287 Wehretal  
Lobermeier Wolfgang, D-66773 Schwalbach  
Galler v. Cles Helmut-Rudolf, Nürnberg

*Wir heissen die neuen Kollegen in unserem Kreise ganz herzlich willkommen und freuen uns, wenn sie bald mit weiteren Kollegen, z.B. im Rahmen von Stammtischen, Clubreisen oder Eisenbahnveranstaltungen den guten Kontakt finden. Das Sekretariat hilft gern mit Adressvermittlung mit.*



## 2. offizielle Publikation (Wiederholung aus NFS 3/96 vom 23.6.96)

### JV Oberwiesenthal 1. -3. November

#### Hier die nackten Fakten:

Sport-Hotel\*

EUROMILL AM FICHELBERG

D-09484 Oberwiesenthal

2 Personen im DZ/Frühstück Tag DM 30 p.P.

1 Person im EZ/Frühstück pro Tag DM 45

Kurtaxe pro Tag/pro Person DM 1.80

Vor- und Nachtage zum gleichen Preis!

Benutzung Schwimmbad gratis.

Buffet am Freitagabend DM 15 p.P.

Samstag DM 20

**Bitte sofort buchen!!**

Telefon 037348-17830 / Fax 037348 17831

Stichwort: Club Ehrenlokführer/Chefin Reservation: Steffi Müller

## GOLDENER STEBOLZEN '96

3. Publikation!

Wir möchten 1996 die Publizität für die Ausbildung fördern. Die Erfahrung zeigt, dass Zeitungen, Zeitschriften, regionale und lokale Radiostationen und auch regionale TV Anstalten durchaus auf das Thema „Dampflok“ und Ausbildung für „jedermann“ abfahren. Als quasi private Lokführer (wenn auch unter Aufsicht im Führerstand) sind wir ein exklusives und auch „spannendes“ Thema.

**Schlussfolgerung:**

Wer sich um Publizität für die Sache (und ein bisschen auch für sich selber) bemüht, wird viele Interessenten für einen Lehrgang oder Leute finden, die nach erhaltener Information gerne wieder einmal Bahn mit Dampf fahren als Erinnerung an eigene frühere Zeiten oder als Zeitmaschine rückwärts für Enkel und andere Jungmannschaft.

**Die 3 besten Arbeiten werden an der JV 1996 mit den 3 Stehbolzen prämiert!**

Also: jetzt beginnen zu wirken und, wenn publiziert, ausschneiden, auf Tonband/Video kopieren und Vorstandsmitglied W. Kapferer einsenden.

**Spätester Termin: 25. Oktober 1996**

Adresse: W. Kapferer, Postfach 14 65  
in D-74819 Mosbach.

## Präsidentaler Wunsch

Hans Elmer und viele Kollegen würden sehr gerne auch 1996 an der JV analog zu Wernigerode Eisenbahnfotos bewundern.

## Eisenbahn-Fotos!

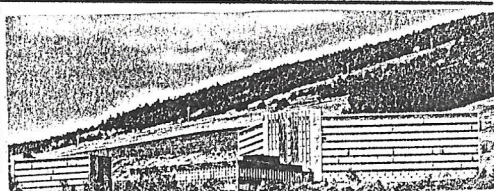
Viele Mitglieder sind auch grosse Fotografen vor dem Herrn und deshalb wird es keine Schwierigkeiten machen, eine Wand im Hotel Euromill mit den Fotos zu arrangieren. Just for fun; also keine Preise, Rangliste, nur Freude und Genuss. Wer macht mit?

Die Fotos bitte **selber** an die JV **mitbringen** inkl. Klebematerial!

Wir arrangieren das ganz spontan und checken damit, ob wir das „Management by Chaos“ beherrschen.

Fotos bitte

im Mindestformat 13x18 cm;  
maximal 2 Fotos pro Mitglied



## Fortsetzung JV-Informationen

Apropos Hotel:

\*wer's lieber chic(er) und teurer möchte, wende sich an die Hotel TOP TREE Birkenhof Tel. 481-Fax 485 oder das PANORAMA RING HOTEL Tel.7190/Fax 7198.

## Das Programm

wird erneut sehr anregend sein. Am Freitag Besuch der wiederum betriebsbereiten Schmalspurstrecke mit IV-K Loks Jöhstadt-Wolkenstein und an der JV wiederum der Ehrengast aus der Schweiz. Diesmal ist es eine faszinierende, dampfbeseelte Dame, Frau Charlotte Kunz („Dampf-Lotti“) für ein Referat „Dampfmaschinen ins 21. Jahrhundert retten“ Siehe Porträt umseitig. Und natürlich wie bisher mit dabei die einzigartige Superstimmung, die Ihr, liebe Kollegen und Kolleginnen samt Begleitung mitbringen werdet!!

## Traktandenliste

Dies sind die üblichen Punkte wie Rückblick aufs Clubjahr 1996, Jahresrapport der Clubleitung, Kassenbericht, Entlastung des Vorstandes, Wahl des Vorstandes, Kurzberichte der Stammtischleiter sowie Anträge und Varia

## Anträge/Mitgliedschaft ehrenhalber

Falls ein Clubmitglied zu Händen der Jahresversammlung einen Antrag einbringen will, so bitten wir, dies **bis spätestens am 16. Oktober (in Herrliberg eingetroffen)** vorzunehmen, da sonst nicht auf Tagesordnung und nicht erörterungsfähig. Falls ein Clubmitglied - besser wäre jedoch eine Gruppe von Mitgliedern wie z.B. Stammtische - jemanden gerne als „Mitglied ehrenhalber“ zuhänden der JV vorschlagen möchte, soll dies ebenfalls bis zum 16. Oktober vornehmen. Dabei bitten wir um eine detaillierte Begründung des Antrages mit genauen Angaben zu Namen, Person, Tätigkeit und Verdienste für Club und/oder „ELF-Wesen“.

## Sondergäste an der JV

Wie letztes Jahr ist es den Mitgliedern freigestellt, Sondergäste an die JV mitzunehmen, oder durch uns einladen zu lassen, wobei die Regelung der Kostenfrage Sache des Mitgliedes ist. Wer also jemand „offiziell“ durch uns einladen lassen will, soll sich beim Sekretariat melden. Klar ist, dass der Vorstand direkt einige Ehren- und Spezialgäste, natürlich auch von DB und andern Bahnen selber, einlädt.

Und selbstverständlich sind auch die Damen der JV Teilnehmer willkommen! Zum Beispiel auch an der JV selber; allein „Dampflotti's“ wegen!

Der Berg ruft:

# Avez-vous Pflümli?

## Der Bericht über die Clubreise 1996 von Jürgen Drömmner, Berlin

**B**ahnhof Spiez, 10. Juli 1996, 09h57: auf Gleis 1 trifft der IC 865 aus Basel ein. Erwartungsvoll blicken 37 weissbemützte Eisenbahnfans aus den Fenstern eines wartenden Zuges der Simmentalbahn, während ein Dispatcher aufgeregt auf dem Perron hin- und herrennt. Super! Weissmützen Nr. 39 und 40 sind da! Die Clubreise '96 kann pünktlich beginnen. Pünktlich, d.h. auf dieser Reise Umsteigen. Genau 26x ist das geplant. In Zweisimmen geht's damit los: im vollverglasten, ersten Wagen des Panorama Crystal Express der MOB. Er bringt uns in einer traumhaften Landschaft die Berge 'rauf und wieder 'runter. Auf dem Brechpunkt - Lokführer wissen, was das ist - wechselt das bekannte Schwyzerdütsch ins Französische, und unter uns taucht ein grosser See auf, den man Genfer See nennt. Weil aber französisch sprechende Einheimische das nicht aussprechen können, nennen sie den See nach dem bekannten Berliner Farbenhändler Lehmann einfach „Lack Lehmann“ (Lac Léman- Anmerk. der Red.)

**I**nzwischen ist auch das bei Clubreisen übliche schöne Wetter eingetroffen. Über Montreux - umsteigen - geht's nach Bex. Hier schaukelt uns eine putzige Strassenbahn mit einem original BBC-Kurbel-Kontroller vors Hotel. Nach Imbiss und kurzen Relaxen bringt uns eine noch schönere Tram durch die Stadt und mit einem Ruck auf die Zahnstange zu einem Wirtshaus auf 1800 m Höhe am Col de Bretaye. Gutes Essen und Trinken sowie die freundliche Bedienung lassen eine fröhliche Stimmung aufkommen, zu der auch ein Pflaumenschnaps beiträgt, der vom Chronisten mit den Worten „avez-vous Pflümli?“ bestellt worden ist.

**D**er nächste Tag verheisst weiteres Umsteigen: Schiene, Zahnrad, Standseilbahn, Kipplorenbahn und wieder Standseil-

bahn bringen uns zum Herrlicher Sonnenschein in über freier Blick zum Mont-Blanc nächsten Tag. Aber zunächst gilt reichen. Eine scheppernde, bahn der SNCF schafft das. ort zum Mont-Blanc war voller sprechend auch das gemeinsame der guten Stimmung keinerlei

**W**ährend die Mont-Blanc-Früh aus den Federn kurzatmigeren Lokführer, da sie (2000 m) wollten, später

besichtiger fanden zunächst auf Dampflokomotive mit Zahnradantrieb als Denkmal vor. Die merkwürdige Kurbelmechanik dieser Maschine sollte später noch die Gemüter erregen, so dass manch ein Mont-Blanc Eroberer, als er etwas blass um die Nase, genug von dem herrlichen Wetter und der einmaligen Fernsicht geschwärmt hatte, doch noch neidisch wurde. Dieser Reiseabschnitt endete im französischen Evian am Lac Léman. Klasse Hotel war angesagt mit Toilettenschiebetür, die schwungvoll geschlossen, sich kaum mehr öffnen liess. So verlor der Chronist beinahe seine Frau. Freier Nachmittag und Abend waren super. Jeder konnte selbst einmal kreativ sein: die einen waren gut essen, andere gut trinken oder man lauschte den Wasserspielen am Seeufer. Jedenfalls war Evian fest in deutscher Hand.

**N**un geht es in die Schlussphase. Dampferfahrt nach Lausanne und Surprise-Party lautete die Parole. Also haben sich unsere Damen nach harten Tagen des Umsteigens und Gepäckschleppens besonders fein gewandert. Helle, bunte Blusen und weisse Hosen sind der Renner. Und jetzt der Hammer. ein fürchterlich rauchendes, Wassertropfen speiendes Dampfbähnli namens „Echallens“ erwartet uns. Im Jubel der begeisterten Männerwelt gehen die Klagen unserer lieben Frauen einfach unter. In Superstimmung dampfen dann alle zum Luncheon nach Bercher im Kanton Waadt. Ein zünftiges Bratwurstessen im Garten des „Buffet de la Gare“ ist die Krönung dieser wieder einmal mehr profihaft geplanten und durchgezogenen Clubreise.

**Z**um Abschluss sei noch denen, die sich nicht getraut haben, ihre wahre Kritik im Fragebogen zu offenbaren, ins Tagebuch geschrieben: Umsteigen war von Anfang an ausgeschrieben, vor vielem Gepäck war gewarnt worden und eine Kunstreise war schon gar nicht angesagt. Nur die vielen, vielen Prospekte sind gut gemeint, aber doch nicht notwendig. Dafür wünschen wir uns mehr Kommentare von der Reiseleitung zu den landschaftlichen und kulturellen Höhepunkten der besuchten Orte.



Die Reisegruppe vor der Lok „Echallens“ in Bercher. Foto H. Leck

Emosson Stausee. 2000 m Höhe und ein machen Appetit auf den es, Chamonix zu erschmalsspurige Regional-Chamonix als Ausgangs-Touristenrummel - ent-Nachtessen. Dies tat aber Abbruch.

Besteiger (3800 m) schon mussten, konnten die nur zum Mer de Glace aufstehen. Die Eismeer-dem Bahnhof eine


**Panoramawagen**  
Martigny Der Montblanc-Ex-  
press der Martigny VS mit St-  
Gervais-le-Fayet in Frankreich  
verbündet, hat am Dienstag sei-  
nen ersten von fünf Panorama-  
Triebwagen erhalten. 2.8.96


## Sekretariats-News

**K**ollegiale Lebenszeichen und Grüsse ...sind wieder in erfreulichem Masse eingetroffen. Sie legen Zeugnis ab vom regen Clubleben und Stellenwert, den der Club bei vielen Mitgliedern hat. Wir danken herzlich.

Becker Klaus Mainz wegen Regelspur/Spende/PC  
Bender Markus & Co Dampfgruss vom Achensee  
Bier Gerhard Dormagen Bericht Stamm NRW  
Bier Gerhard Dormagen Merci-Tel. i.S. Clubreise  
Bier Gerhard Meinung zu Imageumfrage/Fotos  
Boegel Erhard Berlin dankt i.S. Clubreise  
Boegel Erhard Bln tel. grosses Lob für Clubreise  
Boegel Erhard Bln vermisst verspätete A-Post  
Bruer Heiner Ahnsen Dankesbrief i.S. Clubreise  
Bruer Heiner i.S. dog sitter für „Lady“  
Bürger Rudi MUC Tel. wegen Hacklerbrücke  
Chiostergi Fabio wohnt neu in Worms  
Corporaal Henri Hellenthal i.S. JV  
DFB Dampfbahn Furka/W. Schmidt gute Infos  
Dominik Rolf+Gisela Lob nach Clubreise von Axalp  
Drews Franz+Fick Hermann Gruss vom Umtrunk  
Drömmer Jürgen Bln sendet Neuestes v. Magnetb.  
Drömmer Jürgen mit Fotoauswahl Clubreise  
Drömmer Jürgen en route avec sa voiture in Süden  
Drömmer+Dominik Gruss aus Spiez a.Couverrück.  
Eismann Bernhard i.S. Stamm und div. Aktivitäten  
Everding Fritz+Uschi Riesenfreude an Clubreise etc  
Faust Bernhard berichtet von HSB Lehrgang (WK)  
Faust Bernhard Bochum Fotos+Komment. Imagef.  
Faust Bernhard+01 1102 am ungar. Bahn-Jubiläum  
Fick Hermann Lüb.NFS 24.6. dort. Story im Winter  
Fingerle Hubert grüsst von Radebeul+Elbedampfer  
Floh Peter grüsst von der Thüringerwaldbahn  
Giesswein Hans Dr. guter News aus Polen  
Giesswein Hans i.S. allg. + Oberwiesenthal  
Guder Hans Jürgen Dresden Lokfhr 03-001  
Harms Günter grüsst vom Harz und der HSB  
Harms Günter Rostock i.S. Briefmarken+JV-Shop  
Harms Günter grüsst auch noch vom HNO  
HSB Harzbahn wegen Info und JV  
Jehring Frieder Dresden i.S. Fest Oschatz-Mügeln  
Jost Peter F-Beauzelle Wettbewerb 30.4. fertig???  
Kordes Ulrich Essen klare Sicht wegen Molli-Lok  
Kordes Ulrich Tel. Zusatzinfos i.S. Molli-Lok  
Kuhlmann Horst erneut auf Keltenspuren in Irland  
Kuhlmann Horst Husum grüsst 2 x aus -England  
Kuhlmann Horst Vorabinfo Schackendorf 31.8.96  
Kühne Dieter Berlin i.S. Wettbewerb  
Kurz Holger Hamburg Info bez. Velotour  
Kutscha D.Schöneich grüsst mit agD, verdankt NFS  
Lamberty Wilfried Scheidegg mit erfreulichen News  
Landwehr Rolf Schwanewede Bahn-Vandalismus  
Leck Hans Hamburg mit Fotos+Idee i.S. Clubreisen  
Leck Hans+Hannelore bedauern Abw. an JV  
Leck Hans+Wegmann Ueli grüssen von Scharnhörn  
Lenns Elisabeth mit Nachlese zu Clubreise  
Lorenz Ubbo Aurich mit Spätnews bez. Bahnfest  
Lorenz Ubbo Telefon i.S. Clubreise (ausgebucht)  
Lorenz Ubbo Aurich Fotoauswahl  
Mühlhoff Jürgen Ottweiler mit vielen Stammmews  
Meder Martin i.S. RR und JV+Kariensprung  
Meder Martin Rätsel-Einsender Nr. 1/Molli-Lok  
Meierhöfer Karls Heroldsb Bericht O'thal=super!  
Michelsen Rolf Henstedt orientiert über Diverses  
Michelsen Rolf Roland stories zum Nachdenken  
Mörschel Ingbert Berlin Fotobericht Muskau Bahn  
Mörschel Ingbert Bln grüsst von Kur im Thür.Wald  
Neumann Carsten Kiel Dampfpreise Südafrika-News  
Neumann Carsten Südafrika UNION Ltd Dampf!!  
Neumann Carsten Aerger wegen Pseudo ELF-Ausb.

Noruschat H.E.Hamminkeln Abenteuer in Belgien  
Pahl Harry Grünenplan mit guten HSB-Medianews  
Peetz Wolfgang Berlin sendet SOS f. Wettbewerb  
Peetz Wolfgang Bln Lebenszeichen dank Wettbew.  
Peetz Wolfgang+Uschi Bln Kartengruss vom RR  
Pfauter Hermann USA Fotos Smlg Militärfahrzeuge  
Pffennigwerth HD von Bauwoche am Furka Dampf  
Portmann Bruno CH aus Dampfparadies Schottland  
Rindelhardt Rudi Halle mit interessantem Hinweis  
Schaber Heinz klagt weg. Euromill Bürokratie  
Schaber Heinz Karlsruhe Prospekte Transsib.Reisen  
Schaber Heinz Karlsruhe spendet u.a. Naturalien  
Schmid Kaspar CH Tel vom Molli/Gruss von Bodo  
Schmid Kaspar+Susy Fahrwoche Mecklenburg  
Schnider Martin CH-Zürich News vom ZOJE-deal  
Schönenberg Hannes Oppenh.i.S.38er HesseGarbsen  
Söhner Otto ohne Monika 150 J. Ungar.Eisenbahn  
Söhner Otto+Monika grüssen vom Rigi+Brienz  
Söhner Otto+Monika USA-Bahn-Info+Varia  
Söhner Otto 2 Tage Fahrpraxis auf Molli  
Speer Claus Hilfsreiseleiterbericht Clubreise Spiez  
Stoll Werner Halle tel. grosses Lob für Clubreise  
Thompson Antony Hamburg i.S. Club-Reise  
Vahrenbrink Gerhard Bottrop Drainsentrampeltour  
Vahrenbrink Gerhard Bottrop i.S. Wettbewerb  
Vahrenbrink Gerhard i.S. Pseude-ELF „Lehrgang  
Vorndran Jürgen Mannheim dankt i.S. Clubreise  
Wagner Bernd Solingen grüsst aus Langeoog  
Wagner Bernd Solingen Phase II Referentenservice  
Wegmann Ueli grüsst 2x von der „Schaarhorn“  
Wegmann Ulrich CH-Rutschwil Grüsse vom Roland

  
Grosses **BRAVO** für Martin Meder  
Aufgrund seiner div. Ausbildungen ist es  
Martin vergönnt, einen Traum zu verwirklichen: er ist ziemlich unerwartet das  
7. ordentl. Mitglied der Rügenschens Lokführergilde geworden und darf eigenverantwortlich beim Rasenden Roland im  
öPNV Plandampf Loks führen! Martin hofft, ein Beispiel zu geben und weitere  
Kollegen für Übernahme von gleichen Jobs zu motivieren


  
**Naturalspenden-Eingang**  
Kollege Heinz Schaber aus Karlsruhe spendet dem Club diverse Eisenbahnnaturalien als Preise für Wettbewerbe, „gute Taten“ etc. Man dankt herzlichst!

  
**Freie Einfahrt in den Hafen der Ehe...**  
..hatte am Samstag, 3. August unser lieber  
Vorstandsfreund Wolfgang Kapferer.  
Zum Polterabend ist Hans Elmer „per  
Luftpost“ eingeflogen und hat die guten  
Wünsche des Clubs überbracht.


Im Auftrag übermittelt uns ELF-Kollege  
Dr. med. Uli Kordes aus Essen die letzten  
Grüsse des am 29.8.96 nach längerer  
Krankheit sanft verstorbenen Kollegen  
**Manfred Klever**  
Wir entbieten den Trauernden unser herzliches  
Beileid und werden Kollege Manfred im  
ehrendem Gedenken behalten


**Freude herrscht im Sekretariat**, wenn man in Kollegenpost lesen darf:  
...“wieder einmal halte ich Euer neuestes  
Periodicum mit den Top-News in der  
Hand. Wieder einmal drängt es mich,  
Euch zu sagen: Prima, Ihr habt das  
Wesentliche und Unwesentliche gut verpackt  
an die ELFs weitergegeben“  
Hierfür und die zutreffenden Kommentare  
zur Imageforschung danken wir dem  
Kollegen **Bernhard Faust** aus Bochum!

  
**JV der Dampfstrecke Furka-Oberalp**  
An der diesjährigen JV wurden die 3  
Aktien des Clubs durch Kollegen Peter  
Brühwiler vertreten. Sie fand zum Anlass  
der 125 Jahre Rigi-Bahn auf der Strecke  
Vitznau-Rigi mit der legendären, fürs  
Jubiläumsjahr wiedererweckten Dampflok  
Nr. 7 mit stehendem Kessel statt.

  
**An der Molli Volldampfparty** zum  
Anlass des 110-Jahre Jubiläums am  
1.9.96 wird unser Club resp. die  
eingeladenen Kollegen Elmer und Billeter  
(beide zwingend verhindert) im  
Einvernehmen mit Dr. H. Metz,  
Geschäftsleiter MOLLI in lobens- &  
dankenswerter Weise durch  
Koli. Carsten Neumann, Kiel, vertreten.

**Kaufen+Verkaufen**  
**Hinweis der Redaktion:** diese Spalte  
steht allen Mitgliedern gratis zur  
Verfügung für Angebote/Kaufgesuche aller  
Art. **Profitieren!** Termin für Dez. Nr. 20.11.96  
**DDR Briefmarken-Sammlung zu verkaufen!**  
Kollege Günter Harms in D-18059 Rostock,  
Ernst-Haeckel-Str. 9, Tel. 0381-4461.  
möchte aus Zeitmangel seine Sammlung  
verkaufen. Da DDR-Historika in jeder Form  
vermutlich langfristig interessant wird,  
könnte es sich lohnen, das Angebot von  
Günter näher unter die Lupe(n) zu nehmen.

  
„**Alttertümchen**“ für Liebhaber! Hans-E.  
Noruschat verkauft MÄRKLIN TT 800 BR  
86, Bauj. 56, letzte Unters. Aug. 96, in  
Originalverpackung und kauft für seinen  
„Nord-express“ Schlafwagen 1. Kl. Norw.  
Staatsb. (NSB) von ROCO, 1987/88, Kat.Nr.  
44266, Epoche III oder 3. Kl. Kat. Nr.  
44263. Bitte tel. 02857-3207, 46499  
Hamminkeln 4.

  
**DR Eisenbahner-Kleidungsstücke im Verkauf an der JV in Oberwiesenthal**  
Auch an dieser JV wird dieses und jenes  
im Rahmen einer kleinen Verkaufs-Shop  
Aktion angeboten werden. Nebst Obigem  
sind noch ca 10 Textilaufnäher mit dem  
Clubsignet auf grünem Grund im letzten  
Angebot.

# Imageforschung 1996 zum Zweiten,

Kommentare zur Publikation der Untersuchung sind, trotzdem Hans Elmer in seinem Leitartikel in NFS Nr. 3/96 darum gebeten hatte, spärlich eingetroffen. Warum, fragen wir uns? Waren die Aussagen so klar, dass keine Rückfragen, Proteste, Vorschläge entstehen konnten? Oder war's diesen Sommer schlicht und einfach zu heiss? Wie dem auch sei: für uns ist das Kapitel nicht abgeschlossen! Wir haben die wichtigsten Schlussfolgerungen den Bahndirektionen unterbreitet und gebeten, bei der Info der Interessenten und beim Versand der Verträge ganz klar festzuhalten, um was es geht in Sachen Bekleidung, geistige Einstellung auf dem Führerstand, Umgang mit der Lokomotive selber etc.

Hier nun zum Ingangsetzen einer vertieften, clubinternen Diskussion und als Gedankenanstösse drei Briefauszüge:

#### Aus Brief 1:

„Interessantes und zum Nachdenken Anregens (z.B. Fragebogen) bietet Ihr Euren Lesern an. Obwohl ich Fragebögen wegen der gebotenen Kürze und dem Mangel an Möglichkeiten, ergänzende und erweiternde Antworten zu geben, für - zumindest nicht unproblematisch - halte, dürfte der Tenor klar sein. Vielleicht wären bei sensiblen Fragen und Themen (z.B. Kleidung der ELF, dienstliches Verhalten, „Vergesslichkeit“) doch ein paar Worte mehr dem Verständnis für den Leser oder der möglichen Prophylaxe sehr dienlich. So wirkt alles etwas marginal“

#### Aus Brief 2:

„vielen Dank auch für Ihre Hinweise insbesondere wegen der richtigen Kleidung, ich konnte mich dadurch rechtzeitig richtig einstellen. Es war für mich nahezu frustrierend aber auch für Ausbildungslokführer und Heizer zu sehen, mit welcher „Räuberzivilkleidung“ manche daherlaufen, so als ob es sich um eine Frühlingsdemo der Grünen handle.

Abgesehen davon, dass das Schuhwerk schon in eigenstem Interesse wenigstens ordentlich und mit Stahlkappen versehen sein sollte, ist auch die Unfall- und Verbrennungsgefahr immens, wenn man mit

Tennisschuhen agiert. Es wäre kein Wunder, wenn einmal etwas passiert, die Versicherung danach die Deckung ablehnt und die DB diese Kurse einstellt, was wir sicherlich alle nicht wünschen und hoffen.“

#### Aus Brief 3:

„...noch ein Wort zur Präsidentenmeinung“. Obwohl Ehrenlokführer bekanntermassen nicht gerade einer repräsentativen Bevölkerungsschicht angehören, sind wir doch alle Kinder unserer Zeit und insofern auch den allgegenwärtigen Einflüssen unserer unmittelbaren Umgebung ausgesetzt. Es mag einerseits wohl zutreffen, dass Geld den Charakter verdirbt, aber als Teil der sich in einem beklagenswerten Zustand befindlichen Gesellschaft von Egoisten nimmt es andererseits nicht Wunder, dass auch Ehrenlokführer die Entwicklung zum rücksichtslosen Individuum vollziehen oder bereits vollzogen haben. Dies soll kein Plädoyer für jene Zeitgenossen sein, die sich ELF nennen und ein für den Ruf unserer Interessengemeinschaft abträgliches Verhalten an den Tag legen. Somit ergibt sich für die „Kaste“ der ELF ein Spiegelbild der Gesellschaft, denn überall gibt es in der weissen auch schwarze Schafe.“

## Und nun ist Deine Ansicht wirklich gefragt!

Jedes Vorstandsmitglied nimmt Deinen Kommentar entgegen. Hier die Adressen:

Hans Elmer, Pf CH-8037 Zürich Tel. 0041-89-402 41 18. Fax 0041-1-271 22 53

Dr. Hans Giesswein, Mittelstr. 46, D-67240 Bobenheim Tel./Fax: 06239-8727

Hartwin Hamp, Bahnhofstr. 3, D-31303 Burgdorf. Tel.05136-896374/Fax 05136-897376

Wolfgang Kapferer, Postf. 1465, D-74821 Mosbach Tel. 06261-8080/Fax-06261-80 82 22

Sekretariat, H. Billeter, Rebhaldenstr. 9, CH-8704 Herrliberg Tel/Fax 0041-1-9152838

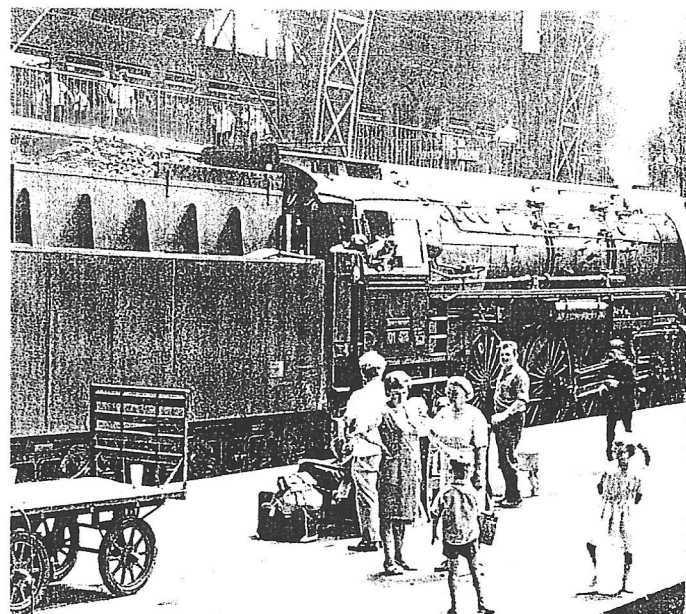
## Neues Rätsel

Nebenstehend die Foto, von Günter Meyer am 20. Juli 1967 im Dresdner Hauptbahnhof aufgenommen. Dazu:

**Bildlegende:** „052 518, mit Schnellzug von Berlin kommend, ist gerade in die Tiefgeleise des Bahnhofs eingefahren; das Lokpersonal widmet sich den aussteigenden Reisenden.“

**Aufgabe:** Entdecke die Fehler im Legendentext!

**Schreibe oder faxe die Lösung bis spätestens 25.10.1996 an das Clubsekretariat. Gewinner-Auslosung an JV mit Publikation im NFS 1/97 (im Dez.96). Kein Rechtsweg Keine Korrespondenz**



# Stammtischleiter-“Panoptikum“

Nach Rudi Bürger, Jürgen Mühlhoff und Dieter Scholz kommt heute in Folge 4 unserer Fortsetzungsgeschichte, in der unsere lieben Stammtischleiter die wichtigsten und fast einzig vorkommenden Personen sind, **Ubbo Lorenz vom Stammtisch „Achter Diek“** zum Zuge. Die Redaktion in der Schweiz musste sich Diek“ heisst. Also: = hinter dem Deich und umfasst das kleine Stamm; im Einzugsgebiet „Weserland“ leben wurde am 21. Juni 1995 im Intercity Restaurant im anlässlich unseres Besuches auf der Versuchsstrecke genügend Autos vor Ort für die lokalen Transporte der Bevor Ubbo selber zum Wort kommt, hier noch der Eifer in den Kampf gestürzt hat, der im Emsland für Zeit geführt hat. Ein grosses Fest beim ehemaligen mit Ubbo's aktiver Mitwirkung hat bewirkt, dass seit der ganz neue Triebwagen TALENT) nach Aurich Anhänger, ja Freund der Eisenbahn war ich schon auf den Führerstand einer 052.....das ist nicht Familie mit Frau und Kinder (wovon ein Sohn, der lokkursen“ erfährt) und den doch einige Kreativität aller Heimlichkeit - das Ganze soll doch eine Riesenüberraschung werden! - bei Georg Weber und Heinz Schnabel ein Heizerkurs gebucht. Das Abenteuer konnte aber nicht bis zuletzt geheim gehalten werden, da es galt, den Vertrag durch den effektiv Teilnehmenden zu unterschreiben, was natürlich bei mir gemischte Gefühle auslöste. Mit solchen bin ich dann an einem Sonntag nach Berlin Königswusterhausen gefahren, immer in der Hoffnung, nicht einer „Briefkastenfirma“ auf den Leim gekrochen zu sein oder dass das Ganze eine Art „Gag“ meiner Familie sei. Aber siehe an: in KW angekommen, fand ich eine von Heinz und Georg toll inspirierte, super Truppe vor. Meine technischen Kenntnisse über die Dampflok gingen dahin, dass das Wasser in den Schornstein kommt und der Tender ausschliesslich mit Kohle gefüllt war. Dieses von mir offen gelegte „Wissen“ bewirkte bei Heinz und den Kollegen natürlich grösste Heiterkeit. Inzwischen ist mein Wissenstand dank Schulung, Zusehen, Zuhören und Nachvollziehen doch so, dass ich schon mal ein paar Schaufeln Kohlen richtig in den „Ofen“ plazieren kann und auch dank dem ein paar Monate später absolvierten Lokführer-Lehrgang bewege ich die 052 so, dass das weder in der Tagesschau noch in den Zeitungen unter „Unglücksfälle und Verbrechen“ erwähnt werden muss. Mit Heinz Schnabel verbinden mich heute sehr gute, freundschaftliche Bande und ich wage es hier und da auch, mit ihm zu fachsimpeln.



natürlich zuerst mal aufklären lassen, was „Achter Diek“ ist ein weniger als 10 ELF Clubmitglieder. Der Stamm Bahnhof Bremen gegründet. Die Kollegen haben Lathen des Transrapid ganz toll dafür gesorgt, dass total 45 Köpfe zählenden Gruppe vorhanden waren. Hinweis, dass er sich mit viel Geld, Zeitaufwand und den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs seit einiger Bahnhof von Aurich am Wochenende vom 10./11.8. 30 Jahren wieder einmal ein Schienenfahrzeug (u.a. gelangt ist. Und nun Ubbo selber:

*immer. Aber von da als aktiver Heizer und „Meister“ selbstverständlich. In meinem Fall brauchte es eine aufmerksam Zeitung liest und dabei von „Dampferheischenden Anlass „Vati wird 40“.* Also wurde in

## STAMMTISCHREPORTS- & PROJEKTE

**Stammtisch Zürich wanderte und fuhr Dampflok im Biotop.** Bericht vom Stammanager Kaspar Schmid **8.6.1996.** Eine immer kleiner werdende Gruppe klapperte zu Fuss den Eisenbahn-Lehrpfad Preda-Bergün entlang der Rhätischen Bahn ab.

Milo Schefer, eine alter Freund des Clubsekretärs, führte das Trüppi in 3 Stunden nach Madruns (so der Filmname von Bergün in der demnächst auch im Deutschen Fernsehen startende Serie „Die Direktorin“) Auf Foto: Susi, Hans, Bruno



**6.7.1996** Ein 84-jähriger, immer noch höchst munterer Fliegerkollege von Präsi Elmer und Sekretär Billeter lud in sein Biotop ein, das von einer 12-cm Bahn mit Dampflok und Wagen umrundet werden kann, was zwischen Bratwurst grillen und Biertrinken jeder ELF

ausführlich und eigenhändig tat. Sogar Philipp Denzler's zarte Marianne griff an den Regler und führte den Zug prächtig. Peter Vöglin aus Basel brachte sensationell selber gebaute Modelle von Dampflok der Spur 1 mit und rundete den Anlass gelungen ab. **Merci, lieber Thedy für's „Oergele“ und Gastfreundschaft. Und „alleweil gut Dampf!“**



Niedersachsen am 11./12.5. zu Zehnt bei Koll. Gisbert in Stassfurt Fazit voraus: dank den Eisenbahnfreunden vom Traditionsbw Stassfurt, die durch ihre Menschlichkeit und Fachwissen garantiert jeden Besuch zum Gelingen bringen, ist für jeden ELF ein Muss, seine Schritte mal nach Stassfurt zu lenken; die Vielzahl der Fahrzeugen und die Darbietungen sind einfach super. Zu den Details des Stammtisch-Besuches:

Wilfried Brandes, Heiner, Helmke und Lady Bruer, Peter Flohr, Hartwin Hamp, Rolf Henze, Helmut Möller, Dieter Scholz und der im Harz zum Urlaub weilende Top-Senior Franz Drews werden durch unseren Kollegen Gisbert Schultze um 13 Uhr empfangen, durchs Bw geführt mit anschliessender techn. Unterweisung an Lok 01 005. Zur Reglerbedienungs stand die 44 1486 mit genügend bar-Druck da. Mit ihr dampften wir selber im Bw-Bereich herum; sogar Helmke Bruer fuhr eigenhändig den Drilling. Und wie immer: gemütliches Zämehöckle.

### Stamm Mitteldeutschland mit Dolfi

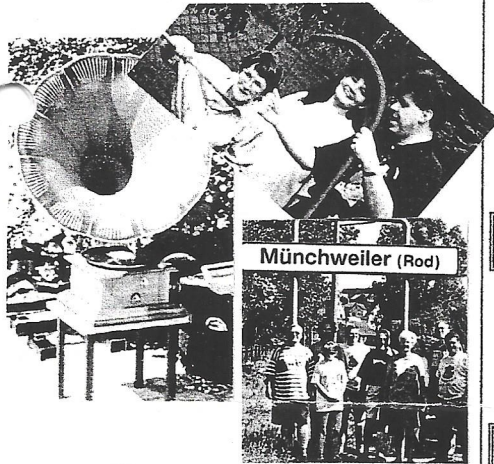
**Ohnesorge lässt Bilder reden** 8.6.96 auf DWE!

„Die 4 Musketiere“: Dolfi+Peter Flohr, Frieder Jehring und Steffen Grossheim



## Südwestliches Sommerfest

Ein grosses Ereignis war erneut das Gartenbahnfest im Grünen auf meinem Wochenendgrundstück. Inklusive Familienmitgliedern waren 25 Eisenbahnfans anwesend, denen der Stammtisch in der freien Natur bestens gefallen hat. Um weiteren Stammtischmitgliedern die Teilnahme am Gartenfest zu ermöglichen, haben wir beschlossen, 1997 an einem Samstag zu tagen. Werner Schmutz und Jürgen Mühlhoff bauten ihre LGB Bahn zusammen auf. So dass ein passabler Spielbetrieb möglich war. Klaus Cronauer war für die Musik verantwortlich und hatte zu diesem Zweck sein altes Grammophon mitgebracht, welches auch gebührend zu Ehren kam. Dieses mal gab's sogar Freibier vom Fass, gestiftet von Klaus Cronauer. Die „Spaghetti Bolognese“, im grossen Biwaktopf zubereitet und hat allen vorzüglich geschmeckt. Es wurde bis lange nach Mitternacht gefeiert, das Wetter war ja auch sehr schön. Klaus Cronauer blieb über Nacht, was andere Mitglieder im nächsten Jahr auch können, sofern sie ein Zelt oder einen Wohnwagen haben. *Jürgen Mühlhoff*



### ...und wandern taten sie auch!

Unsere Wandertour am 18. August im schönen Pfälzerwald zum Anglerfest der Anglergemeinschaft Pirmasens - Landau im ESV (Eisenbahnsozialverein) war ein gelungener Tag bei schönstem Wanderwetter. Da fast alle mit dem Zug und „Wochenendticket“ anreisten, konnte auch der Fisch nach dem Essen noch schwimmen. Acht Stammtischmitglieder und fünf Ehefrauen waren an diesem Tag begeistert. An Klaus auf diesem Weg nochmals herzlichen Dank für die Ausrichtung.

## NWR-Reise der Superlative zur Westerwaldbahn

### Digest aus Bulletin Nr. 3 „Neues vom NRW-Stammtisch“ von Hans E. Noruschat

Zu Zehnt ging's von Köln nach Scheuerfeld, von wo aus die 52 81221-7 vor den ehemaligen Wagen aus Martin Meder's Besitz ein herrlicher Anblick abgab. In Steinbach-Bindeweide umsteigen in die Grubenbahn, „Gruben-Express“ genannt. - 700 m flach in den Berg+weitere 800!. Mit fachmännischen Erklärungen durch Das Westerwaldlich nostalgisches natürlich zwischen-ten Bierchen, das der Gaststätte „zum kere Bergmannskann ein „Berliner packen! Stammtisch-Anlass sehr geglückt! Am nächste Event!



NFS 1/97 Ausgabe nach JV Nov.96!. Dito H.-E. Noruschats Belgien Story!

## Stammtisch Zürich

**Leitung:** Kaspar Schmid, Kaiserstuhlstr.-20 in 8154 Oberglatt

Tel/Fax: 0041-1- 8501182 (nur abends).

### Samstag 5. Oktober

**Grenzüberschreitende Herbstfahrt** 9h30 ab Basel mit Überraschung (z.B. 3 verschiedene Oldtimer Reisemittel etc.) Identitätskarte und DM mitnehmen. Kollegen auch aus Deutschland sind herzlich dazu eingeladen (einige haben sich schon angemeldet)

**Samstag, 6. Dez.** Nikolaus-Jahresschlussessen in Zürich Anmeldeschluss 2.12.

## Stammtisch Berlin

Jürgen Drömmmer, Lenther Steig 13, 13629 Berlin Tel./Fax: 030 381 53 17

**18.-20. Oktober** 10-15 Lobensteiner & Hofer Profi-Eisenbahner und E'bahnfreunde zu Besuch in Berlin. Empfang, Betreuung, Stadtführungen Ost+West, Ausflug auf Tram Nr. 88 und 87 durch ELF. Gemeinsamer Stamm am **19.10. im Hotel Ruschestrasse um 19 Uhr.** Organisatoren Dominik, Drömmmer, Pfennigwerth und Peetz Tel. 030 423 92 01 informieren ausführlich.

## Stammtisch „Nordlichter“

Herm. Fick, Eschenburgstr. 33f 23568 Lübeck  
Telefon 0451-3 14 38

Nach 31.8. bei Hermann direkt erfragen

## Stammtisch N R W

Neues Management - neuer Schwung durch: Martin J. Meder, Ostwall 189, 47798 Krefeld  
Tel. 0172-211 09 12 Fax 02151-71 10 75 und Hans E. Noruschat, Meisenstr. 2, 46499 Haminkeln, Tel. 02857-32 07

Alle (tollen!) Infos + Reports im 12(!)-seitigen Bulletin „Neues vom NRW-Stammtisch“!. Für alle Mitglieder interessant. Bei Martin gegen Spesenersatz bestellen!

## Stammtisch Niedersachsen

**Leitung:** Dieter Scholz, Lindenerstr. 50 in 38300 Wolfenbüttel Tel/Fax. 0533164623

**Freitag, 27. September:** Besuch bei Forschungs- & Versuchsabt. DB in Minden (BZA) Treff ● 09.45 Uhr vor BZA, Pionierstr. 10. Anschlussprogramm im Tun. Gäste willkommen! Anmeldung bis 18.9.96 bei Dieter.

## Stammtisch München

Rudi Bürger, Dieselstr. 5 80993 München  
Tel. G 089 2335307 oder abends 1493848

**im Oktober:** „Pilgerfahrt“ nach Meiningen  
**im November:** gem. Besuch JV O'wiesenthal und Weihnachtsfeier in Radebeul.

**Dezember:** Vereinsweihnacht mit Gästen  
*Genaue Daten/Details bei Rudi direkt fragen!*

**Hans Jürgen Guder, Stammloklführer der 03 001** lobt in einem 3-seitigen Brief an Hans Elmer den grossen Einsatz von Rudi Bürger, seiner Frau, deren Freundin und des Vereins „Dampflokkfreunde“ aus München bei den Geldsammlung(en) zu Gunsten der Patenlok 62015. Bravo!

## Stammtisch Südwest

Initiator/Leiter: Jürgen Mühlhoff, Saarbrücker-Str. 24, 66564 Ottweiler Tel. 06821-58299 sowie FAX gleiche Nummer.

Regelmässige Stammtische jeden Monat am 2. Freitag., immer 20 Uhr Berghotel in Ottweiler.

**Sonntag, den 13. Oktober, 20:15 Uhr, im ZDF** „Laß Dich Überraschen,“ Diese

Sendung ist für **alle Clubmitglieder** im

höchsten Grade sehenswert (ELF-Surprise!!)

**Freitag, 11. Oktober, 20:00 Uhr,** Ottweiler, Berghotel, Jahreshauptversammlung mit Vorplanung der Aktivitäten für 1997.

**Freitag, 08. November, 20:00 Uhr,** Ottweiler, Berghotel, Bericht von der JV

**Freitag, 13. Dezember, 19:00 Uhr,** Mannheim Hbf, Dia - Abend mit Wolfgang Lökkel. Das Thema steht noch nicht fest.

**Freitag, 10. Januar 1997, 20:00 Uhr** Ottweiler, Berghotel, gemütliches Zämmehöckle mit Präsentation von den evtl. eisenbahnmäßigen Weihnachtsgeschenken.

## Stammtisch Achtern Diek

Leitung: Ubbo Lorenz, Extumerweg 14, 26587 Aurich. Tel.: 04941-959100 Fax 04941-959102

Am Treffen 9.8. in Bremen mit neu Ludwig Kreuz Beschluss: nächster Stamm **Ende November.** Org. Ulrich Berendt 0421 270320

## Stammtisch Mitteldeutschland

Leitung: Dr. Adolf Ohnesorge, Grosskühnauer Weg 28, 06846 Dessau. Tel. 0340-616691  
abwesend (am Furka am Picken) 13.-30.9.

**Samstag, 12. Oktober:** Muldentalbahn mit Rochsburg, Wechselburg. Ev. Besteigung Rochlitzer Berg Abfahrt Bf Glauchau 09h56? Bitte jetzt anmelden.

## Aus dem Vorstand

An der Sitzung des Vorstandes vom 7.9.1996 in Strasbourg hat der Vorstand nach folgender **Traktandenliste** gearbeitet. Die Reise und Hotelunterkunft wie eh und je von jedem Teilnehmer aus eigenem Sack bezahlt.

### Gestern

1. Durchsicht und Genehmigung des Protokolls Sitzung 9. März 1996 in Stuttgart
2. Bi: Kurzbericht über Clubreise 96/Sekret.
3. Alle: Varia seit letzter VS

### Aktuell-heute

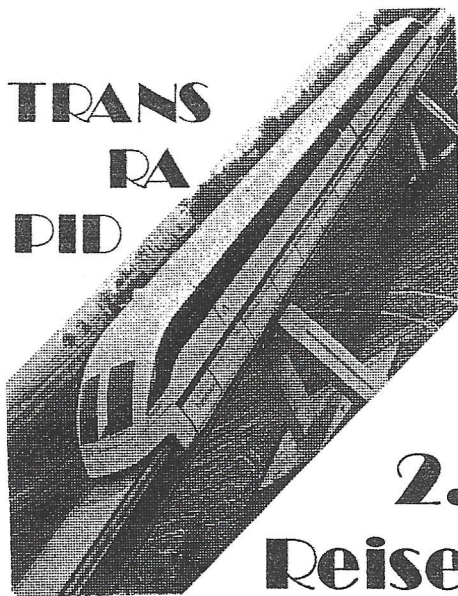
1. HH: Kassenstand/säumige Zahler/Budget
  2. JD: Stand i.S. Dieselausbildung nach Rücksprache mit Weber/Schnabel
  3. HG: Alternativen für ELF Ausbildung wie Röbel-Güstrow und Rekognosizierung Polen
  4. Bi.: Bericht über Stammtischwesen
  5. JD/Bi: Erörterung der Ergebnisse der Imageforschung und Schlussfolgerungen
  6. Erörterung Offerte Molli Lok für DM 1
- Alle: Varia zu „Aktuell-heute“

### Zukunft

7. HE: Überprüfung der Vorstandsarbeit- & Organisation/Delegation von Aufgaben/ Personelles
  8. JV 1996 in Oberwiesenthal
    - 8.1 Stand der Anmeldungen
    - 8.2 Wahl des Batches 1997
    - 8.3. Ehren- und Sondergäste
    - 8.4. Bestimmen des Tagungssekretärs.
    - 8.5. Generell Ablauf JV Samstag 8.6.
    - 8.7. Neue Mitglieder ehrenhalber
    - 8.8. WK/Scholz: Details zum Freitag- und event. Sonntagsprogramm
    - 8.9. JD: vorgesehene Medienarbeit
    - 8.10. Stehbolzen f. 1996 Medienpräsenz
    - 8.11. Pokal für Stammtisch mit bester Beteiligung an JV gemäss math. Formel
    - 8.12. HH: Budget 1997/ Jahresbeitrag
    - 8.13. Genereller Ablauf und Gestaltung der JV mit Zeitplan unter Berücksichtigung, dass Stammtischleiter während je 3 Min. berichten und die Ehrenreferentin ca 1 Stunde benötigt
    - 8.14. Braucht es „Damenprogramm“?
    - 8.15. Sponsor Neudruck Mitgl.verz.?
  9. HE: JV 1997 kreative Jubiläums-JV -Gestaltung 5 Jahre Club
  10. Bi: Clubreisen 1997
  11. Bi: Handschuhe Geschenk für alle Lokpersonale (Führer und Heizer)
  12. Bi: Neue Promotionsartikel?
- Alle: Varia zu Zukunft
- Nächste Sitzung wann und wo?

«Passen Sie auf Ihren Koffer auf!» warnt Meier seinen Nachbarn im Eisenbahnabteil. – «Er wird Ihnen gleich auf den Kopf fallen!» – «Das macht nichts. Es hat nichts Wertvolles drin!»

TRANS  
RA  
DID



## 2. Reise

**Auf unsere Bitte und Anfrage hin ist es denkbar, dass uns die MVP nochmals eine Besichtigung und Fahrt auf der Versuchsstrecke im Emsland offeriert. Wir sind bereits auf der Terminliste für Januar/Februar 97.**

**Diese 2. Reise ist exklusiv für solche Clubmitglieder und max. 1 Begleitperson, die an der 1. Reise nicht teilgenommen haben. Max. Teilnehmerzahl = 45!**

**Provisorische Anmeldung bitte sofort an das Clubsekretariat, das den Angemeldeten den genauen Termin und Kosten (max. DM 50) ca 6-8 Wochen vorher bekannt geben wird.**

**Nachtrag:** Carsten Neumann's Video-Shop läuft direkt oder wiederum an der JV. Viele Neuheiten und Exklusivitäten. Adresse: Carsten Neumann, Holunderbusch 1 in D-24113 Kiel. Tel. 0431-641093

### Korrigenda:

Auf dem Beiblatt sind aus Versehen bei der Namensliste der Rätsel-Einsender die Kollegen Cronauer und Mühlhoff nicht aufgeführt. Der Fehler wurde erst festgestellt, nachdem das Beiblatt bereits kopiert worden war. (Verwechslung der Druckvorlagen). So sorry!

### Total irre

Stefan spielt seinem Vater eine neue Popplatte vor. „Hast du so was Irres schon mal gehört, Papi?“ „Doch, schon vor Jahren“, sagt der Vater. „Da stießen zwei Güterzüge zusammen. In dem einen waren leere Milchkannen und in dem anderen grunzende Schweine!“

## Aus- und Weiterbildung 099+052

### Kontaktperson i.S. ELF bei DB

Für Termin- und Vertragsfragen für die Bahnen in Sachsen (ausgenommen Oschatz-Mügeln) bitte mit **Frau Sabine Hausstein** reden. Tel. Dresden (0351) 461 34 56 Fax 4612753

### Achtung: Zugreif-Gelegenheit für ZOJE Termine bei Frau Hausstein:

Grundlehrgang Zittau 30.9. bis 11.10.

WK 30.9. - 5.10. und 7.10. - 12.10.



### Dampflokfahren in Polen

Wie bereits in NFS 3/96 erwähnt, ist Polen für den Dampflokfreund, der selber an den Regler will, unbedingt empfehlenswert. Vorstandsmitglied Hans Giesswein hat persönlich den Bahnknotenpunkt Lyck (Elk) im nordöstlichen Teil von Polen rekognosziert. Er lobt das sehr nette Personal, die langen, freien Strecken in gutem Zustand auf Regel- und Schmalspur. Auch die Loks sind i.O. Regler- & Fahrerfahrung sind vonnöten, da angesichts der Sprachschwierigkeiten kaum Unterricht erteilt werden kann. Oberster Chef der Schmalspurstrecken der PKP, Herr Ing. Adam Gerstmann, ist sehr freundlich und kooperativ.

Die Anreise per Bahn erfolgt ab Berlin via Warschau-Bialystok nach Lyck (z.B. Berlin ab 08h18/Lyck an 19h14 oder Bln ab 23h02 (Schlafwagen) Lyck an 15h22.) Auch via Poznan-Olstyn als Variante.

**Wer würde mal in kleiner ELF-Gruppe ein paar Tage zum selber Dampf-fahren nach Lyck reisen? Koordination via Kollege Hans Giesswein, Mittelstr. 46 in 67240 Bobenheim Tel./ Fax. 06239-8727.**

Wer's individuell und selbständig an die Hand nehmen will, wende sich an Janusz Skowronski, ul. Chopina 97/1 in 96-503 Sochaczew Tel. 0048-494-253-88 (spricht deutsch) oder an SONATA Travel, Hr. Koper, ul. Wspolna 75 in 00-688 Warszawa, Tel.625-43-12 FAX 625 44 20

## Leserwitz

Ein alter Mann zeigt dem Kondukteur sein Billett. «Aber mein Herr, das ist ja ein Kinderbillett», stellt der Kondukteur fest. «Da sehen Sie, wie lange ich auf den Zug warten musste», antwortet der alte Mann.

Sandra Jau, Burgdorf